



上海外国语大学
SHANGHAI INTERNATIONAL STUDIES UNIVERSITY

Internationale Konferenz zur Goetheforschung und Goetherezeption in Asien

(Shanghai, 06-09. Oktober 2016)

Die Bedeutung Goethes für das kulturelle Gedächtnis hat längst internationale Dimensionen angenommen. In China gehört Goethe seit mehr als 100 Jahren zu den beliebtesten, meistgelesenen und meistübersetzten ausländischen Dichtern. Die Rezeption und Übersetzungsgeschichte seines Werkes spiegelt nicht nur die wechselvolle Geschichte Chinas wider, sondern hat auch die literarische Moderne in China tief beeinflusst. Anlässlich des großen Übersetzungsprojekts von Goethes Gesamtwerk, das als nationales Sonderforschungsprojekt seit 2014 an der Shanghai International Studies University angesiedelt ist, soll die politische, soziale und kulturelle Relevanz der asiatischen Goetherezeption erforscht werden. Hierzu sind Goetheforscher aus allen großen Kulturen Asiens und aus Deutschland nach Shanghai eingeladen. Ziel ist es, die Bedeutung Goethes für die unterschiedlichen Bildungstraditionen der Geisteswissenschaften zu hinterfragen.

Die Konferenz findet vom 06. bis 09. Oktober 2016 an der *School of Germanic Studies* der Shanghai International Studies University statt. Die Schwerpunkte sind:

- die Rezeptionsgeschichte Goethes in Asien
- die geschichtliche Entwicklung der Goethe-Übersetzungen in Asien
- die chinesische Neuübersetzung von Goethes Gesamtwerk
- die internationale asiatische Goetheforschung

Zur Konferenz sind 30 Professoren und Dozenten eingeladen, darunter Professoren aus Deutschland, Japan, Südkorea, Indien, Kasachstan und Iran.

Mitveranstalter sind das Goethe Institut Peking und die Klassik Stiftung Weimar.

Organisationskomitee: JIANG Feng, WEI Maoping, XIE Jianwen, Hans Feger und CHEN Zhuangyin.

Koordination: XIE Jianwen und Hans Feger

Shanghai, den 08. 11. 2015